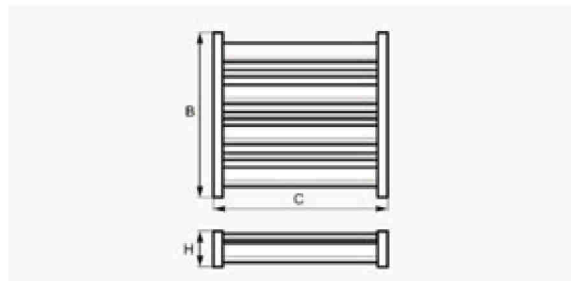
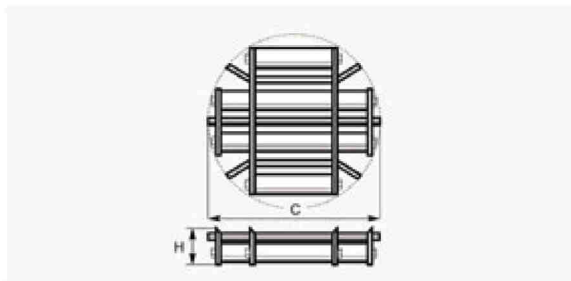
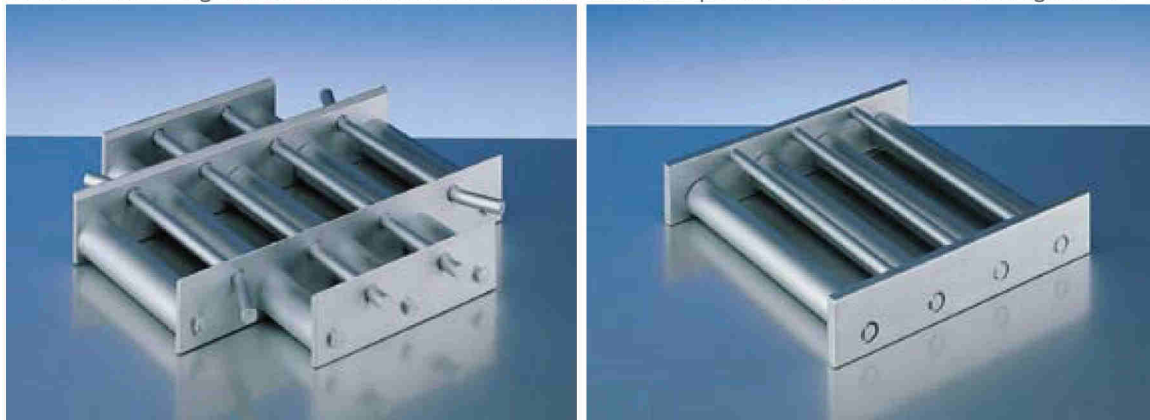


Permanent-Magnetgitter in Ferrit-Ausführung

Um eine hohe Korrosions- und Verschleißbeständigkeit sowie hohe mechanische Stärke zu gewährleisten, bestehen die Teile der Ummantlung, die mit dem Medium, von dem Eisenpartikel abzuscheiden sind, in Berührung kommen, aus rostfreiem Stahl (Werkstoff-Nr. 1.4301). Durch den Einsatz von anisotropischen Keramikmagneten entsteht ein sehr starkes magnetisches Feld, für das bei normalen Bedingungen eine unbegrenzte Standzeit gewährleistet wird. Durch die sorgfältig ausgewählten Abmessungen des Gesamtsystems ist sichergestellt, dass der Zuflusswiderstand der durchlaufenden Materialien gering und die Möglichkeit der "Brückenbildung" minimal ist. Die BM Permanent-Magnetgitter in Keramikausführung sind für Temperaturen bis zu 150° C geeignet.

Für Aufgabenstellungen, bei denen eine höhere Magnetkraft gefordert ist, stehen Magnetgitter zur Verfügung, die mit Neodymmagneten ausgeführt sind. Dieses Material weist eine fünfmal stärkere Magnetkraft als herkömmliche Magnetmaterialien auf. Die maximale Einsatztemperatur dieses Materials beträgt 80° C



Art.-Nr.	C	B	H	Gesamtdurchlass	Gewicht
	mm	mm	mm	cm ²	kg
BM 25.100	Ø100		40	39	0,5
BM 25.101	Ø150		40	92	1,5
BM 25.102	Ø200		40	126	3,0
BM 25.103	Ø250		40	210	4,0
BM 25.104	Ø300		40	236	5,0
BM 25.105	Ø350		40	409	7,0
BM 25.106	Ø400		40	512	8,0
BM 25.107	Ø450		40	550	10,0
BM 25.108	Ø500		40	780	13,0
BM 25.109	Ø550		40	948	16,0
BM 25.110	Ø600		40	1140	20,0
BM 25.150	100	100	40	39	1,0
BM 25.151	150	150	40	88	2,0
BM 25.152	200	200	40	156	3,0
BM 25.153	250	250	40	255	5,0
BM 25.154	300	300	40	348	6,0
BM 25.155	400	400	40	617	9,0
BM 25.156	500	500	40	965	15,0
BM 25.157	600	600	40	1382	21,0